

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 1

Samstag, den 18. Januar 2020

Jahrgang 2020

*„Wir seh'n auf's neue Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.“*

Hoffmann von Fallersleben



*„Beginne nicht mit einem guten Vorsatz,
sondern mit einer kleinen Tat.“*

Volkswisheit/Volksgut

Trödelmarkttermine Saalfeld 2020

Alle Trödelmärkte finden jeweils Sonnabend auf dem Festplatz am Weidig in 07318 Saalfeld statt.

11. April 2020 (Ostersonnabend)

9. Mai 2020

12. September 2020

10. Oktober 2020

Marktzeit jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

Lfd. Meter = 3,00 Euro / Kfz am Stand frei.

Kinder bis 12 Jahre gratis.

Ausreichend kostenlose Parkplätze und Stellplätze vorhanden.

Anfragen & Anmeldung:

Hanjörg Bock

Handy: [0157 / 35 80 80 84](tel:015735808084)

E-Mail: Habock@web.de



Der Veranstalter ist am Veranstaltungstag neben dem Imbiss an der Platzzufahrt rechte Seite oder unter der o.g. Telefonnummer zu erreichen.

Die umseitige Marktordnung ist für die Mitwirkenden und Besucher bindend.

Änderungen vorbehalten.

Marktordnung Trödelmarkt Saalfeld / Festplatz am Weidig

1. Eine Auffahrt auf den Platz am Vorabend (auch Übernachtung am Platz) bzw. vor 6.00 Uhr am VA-Tag ist generell verboten. Zuwiderhandlung hat den Ausschluss vom Marktgeschehen zur Folge. Bitte um Beachtung!!!

2. Die Teilnehmer können am Veranstaltungstag nach 6.00 Uhr bei Anwesenheit des Veranstalters mit dem Aufbau beginnen.

Der Aufbau muss bis 9.00 Uhr beendet sein. Die KFZ können hinter dem Stand abgestellt werden. In Ausnahmefällen kann mit dem Auto unter Beachtung eines starken Fußgängerverkehrs das Marktgelände nach VA – Beginn befahren werden.

3. Die Standplätze werden vom Veranstalter zugewiesen. Es besteht kein Anspruch auf einen besonderen und bestimmten Standplatz.

4. Es dürfen nur Waren angeboten werden, die dem Charakter eines Trödelmarktes entsprechen. Die angebotene Ware muss Eigentum des Verkäufers sein.

5. Vom Verkauf ausgeschlossen sind folgende Angebote: Industrielle Neuware, Waffen, Munition, Hehler Ware, Kriegsspielzeug, Lebensmittel und Getränke (außer Vertrag), Plagiate (gefälschte Markenartikel), Dienstleistungen, Medikamente, Pornografie, selbsthergestellte Kosmetika, jugendgefährdende Schriften, Raubkopien, eigenkopierte DVDs, CDs u. Kassetten und indizierte Medien. Es besteht ein Handelsverbot für Elfenbeinprodukte (auch als Aufsatz) nach § 20 BnStG, ebenso das absolute Verbot des Handels mit Tieren und Produkten, die im Anhang des WWA aufgeführt sind. Das Ausstellen, Verkaufen und Tauschen von Gegenständen, die Kennzeichen ehem. NS Organisationen und verbotener Organisationen aufweisen, ist untersagt.

6. Das Hausrecht hat der Veranstalter. Den Weisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Er ist auch berechtigt, ein Teilnahmeverbot bei Verstößen gegen die Marktordnung auszusprechen.

7. Kinder bis 12 Jahren erhalten eine Standfläche von bis zu 2 Metern kostenlos zugewiesen, wenn ausschließlich kindergerechte Ware (Comics, Puppen, Spielzeug, etc.) angeboten wird.

8. Der Veranstalter haftet nur für Personen- und Sachschäden, für die er gesetzlich haftbar gemacht werden kann; nicht aber für Ware der Aussteller, weder bei Beschädigung noch Abhandenkommen. (z.B.: Diebstahl) Es sind die gesetzlichen, arbeitsrechtlichen und gewerblichen Vorschriften zu beachten.

9. Hunde dürfen auf dem Gelände nur angeleint mitgeführt werden.

10. Das Verteilen von Handzetteln, Flugblättern und sonstigen Drucksachen muss beim Veranstalter angefragt und genehmigt werden. Ohne Anfrage verboten.

11. Angefallener Müll ist durch den Standnutzer wieder mitzunehmen.

Die benutzte Standfläche ist in einem sauberen Zustand zu verlassen.

12. Bei anhaltenden Starkregen & Sturm fällt der Markt ersatzlos aus.

Etwas entstandene Kosten werden nicht erstattet. Keine Haftung und Schadensersatzansprüche gegen den Veranstalter für Termine die nicht stattfinden.

Stand: Oktober 2019 / Der Veranstalter

Ausstellungen 2020

SAALE
GALERIE

bis 08.02.:	HARTMUT SCHWAGER (Saalfeld) - Malerei / Aquarell zum 80. Geburtstag
15.02. - 18.04.:	DIEGO BIANCONI (Nürnberg) - Malerei / Grafik & HENRY KNYE (Lauscha) - Glaskunst
25.04. - 20.06.:	C.A.R. - CURD ACHIM REICH (Bad Homburg) Automobilkunst (Malerei / Prints) (Gemeinschaftsprojekt mit C.S.C. Patzer GmbH)
27.06. - 22.08.:	RENATE JÜTTNER (Saalfeld) - Malerei / Grafik zum 85. Geburtstag
12.09. - 14.11.:	LUTZ GODE (Erfurt) - Malerei / Zeichnung / Objekte „80 Werke für 80 Jahre“
21.11. - 1/2021:	EVA BRUSZIS (Erfurt) - Malerei / Grafik / Holz-Objekte & TINA WOHLFARTH (Saalfeld / Dresden) - Malerei / Grafik künstlerischer Dialog von Lehrmeisterin & einstiger Studentin (heute preisgekrönte Künstlerin)

Änderungen möglich.

Vernissagen jeweils am Eröffnungs-Samstag, um 17 Uhr.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr





Irisches Wochenende

24.-26. Januar 2020

FR | 24. Januar 2020 | 20 Uhr | Meiningener Hof



CUIG - 5 junge Talente setzen neue Maßstäbe

SA | 25. Januar 2020 | 20 Uhr | Meiningener Hof



Multivision: Irland - Zauber der grünen Insel

SO | 25. Januar 2020 | 19 Uhr | Meiningener Hof



Whiskey
you are
the devil!

DANCEPERADOS
OF IRELAND

Infos & Tickets: Tel. 03671 35 95 90 | In allen bekannten Vorverkaufsstellen | www.meiningener-hof.de

Informationen für alle Ortsteile

Einwohnerversammlungen 2020

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich zu den nachfolgenden Einwohnerversammlungen ein:

TERMIN	ORT
20. Januar 2020 (Montag)	Bürger- und Behördenhaus, Markt 6 barrierefrei
30. Januar 2020 (Donnerstag)	Altsaalfeld, Bildungszentrum Saalfeld GmbH, Bahnhofstraße 6a barrierefrei
6. Februar 2020 (Donnerstag)	Crösten Feuerwehrhaus
20. Februar 2020 (Donnerstag)	Gorndorf Staatl. Regelschule „Albert Schweitzer“, Albert-Schweitzer-Straße 148 barrierefrei
27. Februar 2020 (Donnerstag)	Arnsger euth Gasthaus „Zum Kuhstall“
2. März 2020 (Montag)	Remschütz Feuerwehrhaus
12. März 2020 (Donnerstag)	Köditz Schützenhof
19. März 2020 (Donnerstag)	Wittgendorf Feuerwehrhaus
26. März 2020 (Donnerstag)	Schmiedefeld Ratsaal
2. April 2020 (Donnerstag)	Reichmannsdorf Bürgersaal (Goldgräberstraße 93)
23. April 2020 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe WEST Burkersdorf Kultursaal
11. Mai 2020 (Montag)	Saalfelder Höhe NORD Unterwirschbach, Vereinshaus
14. Mai 2020 (Donnerstag)	Saalfelder Höhe OST Kleingeschwenda, Feuerwehrhaus

Der Beginn ist jeweils 19 Uhr

Dr. Steffen Kania
Bürgermeister

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale

findet am **24. Januar 2020, 19:00 Uhr** im Gerätehaus Saalfeld für die Stadtteilfeuerwehren Saalfeld, Crösten, Remschütz, Gorndorf, Aue am Berg, Arnsger euth und Reschwitz statt.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale

findet am **7. Februar 2020, 19:00 Uhr** im Gerätehaus Kleingeschwenda für die Stadtteilfeuerwehren Kleingeschwenda, Eyba, Wickersdorf, Volkmannsdorf, Wittmannsgereuth und Wittgendorf statt.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale

findet am **14. Februar 2020, 19:00 Uhr** im Gerätehaus Dittrichshütte für die Stadtteilfeuerwehren Dittrichshütte, Dittersdorf, Burkersdorf, Unterwirschbach statt.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale

findet am **14. März 2020, 15:00 Uhr** im Gerätehaus Schmiedefeld für die Stadtteilfeuerwehren Schmiedefeld, Reichmannsdorf, Gösselsdorf statt.

Umgesetzte Bauleistungen im Jahr 2019

Zu den bereits im Juli 2018 eingegliederten Gemeinden Saalfelder Höhe und Wittgendorf kamen am 01.01.2019 noch die Gemeinden Reichmannsdorf und Schmiedefeld hinzu. Damit wurden auch die Herausforderungen für die Stadt Saalfeld/Saale wieder ein Stück größer, denn in allen Höhendörfern gab es reichlich zu tun.

Bis heute wurde schon viel geschafft. Nachstehend möchten wir Ihnen gern einen Überblick über die bislang umgesetzten Maßnahmen geben:

Über das Tiefbauamt realisierte Maßnahmen 2019 in den Ortsteilen Saalfelder Höhe, Wittgendorf, Schmiedefeld, Reichmannsdorf

- Reparatur Dach Bushaltestelle Jehmichen
- Straßennamensschilder
- Stützmauer Bushaltestelle Lositz
- Instandsetzung Mauer B281 in Schmiedefeld
- Reparatur Dach Bushaltestelle Wittmannsgereuth
- Neubau Beleuchtung Birkenheide
- Straßenreparatur Birkenheide
- Beseitigung und Reparatur Laternen Eisenwerkstraße, Schmiedefeld
- Kauf Teichpumpen Kleingeschwenda
- Wasserlieferung Teich Dittrichshütte
- Reparatur Teichgeländer Volkmannsdorf
- Reinigung Bach Unterwirschbach
- Reparatur Teichgeländer Jehmichen
- Reparatur Teichgeländer Unterwirschbach
- Instandsetzung Teiche Burkersdorf und Dittrichshütte (2019/2020)
- Reinigung Gißbrabach
- Deckensanierung Straße Volkmannsdorf
- Instandsetzung Festplatz Wittgendorf
- Streichen Teichgeländer Jehmichen + Kleingeschwenda
- Aussaugen Teich Dittrichshütte
- Erweiterung Beleuchtung Wittgendorf

Über das Hochbauamt realisierte Maßnahmen 2019 in den Ortsteilen Saalfelder Höhe, Schmiedefeld, Reichmannsdorf

Dittrichshütte

- Feuerwehr-Gerätehaus: Dachreparatur
- Schule/Turnhalle: Schachtabdeckung, Seilzug (Hackschnitzel), Abnahme Seilzug, Dachstützen, Sanitärarbeiten, Elektroarbeiten
- Windmühle: Dachreparatur, Hausanschluss

Dittersdorf

- Feuerwehr-Gerätehaus: Trockenlegung Außenwand
- Gemeindehaus: Erneuerung Schneefang

Eyba

- Feuerwehr-Gerätehaus: Dachreparatur

Burkersdorf

- Kultursaal: Erneuerung Tür Seiteneingang und Giebelfenster, Fensteranstrich, Dachreparatur
- Feuerwehr-Gerätehaus: Fensteranstrich, Material für Malerarbeiten, Dachreparatur

Bernsdorf

- Kulturhaus: Dachreparatur
- Feuerwehr-Gebäude: Dachreparatur

Braunsdorf

- Schneidemühle: Material für Brücke

Birkenheide

- Feuerwehr-Gerätehaus: Zählerplatz inkl. Verteilung
- Vereinshaus: Geländereparatur

Kleingeschwenda

- Turnhalle: Fassadensanierung, Warmwasserspeicher, Kraftstromanschluss
- Kindergarten: Malerarbeiten, Akustikdecke, Flure, LED-Beleuchtung Flure, Dachreparatur nach Sturmschaden, Bäumung Lager und Vorbereitung Malerarbeiten, Einbau Holzboden, Heizung
- Gemeindeverwaltung: Trockenlegung KG-Teilbereich, Reparatur Dachrinne, Heizung/Sanitär/ Brandschutz/Reparaturarbeiten, Schlüssel/Schließanlage
- Feuerwehr-Gebäude: Anstrich Fenster, Erneuerung Dachfenster, Befestigung Sockel

Reschwitz

- Kulturscheune: Fassadensanierung, Einbau neues Fenster
- Feuerwehr-Gerätehaus: Blitzschutzanlage, Rissanierung, Eingangstür alte Feuerwehr

Knobelsdorf

- Gemeindesaal: Sanierung Holzkonstruktion und Außenwände

Unterwirschbach

- Vereinshaus/Kegelbahn: Erneuerung Heizung, Fenster, Fassade mit Wärmedämmung, Malerarbeiten, Außenbeleuchtung, Dachreparatur
- Kindergarten: Reparatur Rauchmelder und Notbeleuchtung

Volkmannsdorf

- Gemeindehaus: Austausch Ölbrenner Heizung, Geländerreparatur Treppenanlage
- Feuerwehr-Gebäude: Dachreparatur

Wickersdorf

- Bühne: Dach, Rolltor
- Backhaus: Dachreparatur
- Vereinshaus: Heizung

Wohnungen Oberland

- Unterhalt Gebäude
- Unterhalt betriebstechnische Anlagen
- Fliesenarbeiten

Reichmannsdorf

- Sanierung Feuerwehr-Gerätehaus und Torantrieb Sectionaltore
- Jugendclub/Feuerwehr: neue Hauseingangstür
- Rotschnabelnest: BMA neue Melder (TELKO), Werbeschild

Schmiedefeld

- Abbruch alte Schule
- Feuerwehr-Gerätehaus: Beseitigung Sturmschaden Dach
- Tourist-Info: Austrocknung Wasserschaden
- Morassina: Reparaturarbeiten und LED-Lampe mit Funkhandsender, Prüfung ELT-Anlage

Handhabung Ortsteilzuwendungen ab 1. Januar 2020



1. Antragsfrist Vereine/Initiativen bis 31. März d. J.
=> Anträge zentral an Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Abteilung Ortsteilentwicklung schriftlich (Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale) oder via E-Mail (ortsteile@stadt-saalfeld.de)
2. Entscheidung in den Ortsteilräten April bis Mai d. J. in öffentlicher Sitzung
3. Auszahlung im Juni d. J. bzw. nach Haushaltsgenehmigung
=> Juristischen Personen (u. a. Vereine, Kirchen) werden die Zuwendungen auf das Geschäftskonto überwiesen.
=> Private Initiativen, die nicht durch juristische Personen handeln, erhalten die Zuwendungen in bar gegen Bestätigung über die jeweiligen Ortsteilbürgermeister.
=> Eine Auszahlung vor Beschlussfassung in den Ortsteilräten ist nicht möglich.
4. Verwendungsnachweise gemäß Vordruck sind nur für investive Maßnahmen notwendig. Für alle anderen Maßnahmen genügt eine Erklärung des Zuwendungsempfängers, dass die Zuwendung entsprechend verwandt wurde/wird.

Hinweis zur Verwendung gemäß Eingliederungsvertrag:

Die Stadt Saalfeld/Saale stellt gemäß § 45 Abs. 6 ThürKO den Ortsteilräten jährlich ab 2019 einen Betrag von 5,00 EUR je Einwohner zur eigenständigen Entscheidung über die Verteilung zur Verfügung. Dieser dem Ortsteilrat je Einwohner zur Verfügung zu stellende Betrag wird auf 5 Jahre ab Eingliederung (bis 2023/2024) festgeschrieben, jedoch entsprechend des in § 45 Abs. 6 ThürKO bezeichneten Indexes angepasst.

Bemessungsgrundlage sind die Einwohner im Ortsteil mit Ortssteilfassung zum 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsvorjahres.

Mit diesen Mitteln sollen Veranstaltungen zur Heimat- und Brauchtumspflege in den ehemaligen Gemeindegebieten Reichmannsdorf, Saalfelder Höhe, Schmiedefeld und Wittgendorf ideell und finanziell nach Maßgabe des Haushaltes unterstützt wer-

den, sodass diese Veranstaltungen weiter durchgeführt werden können. Zudem können mit diesen Zuwendungen das kulturelle und sportliche Eigenleben, insbesondere Vereine und kirchliche Einrichtungen, sowie das Ehrenamt gefördert werden.

Christopher Mielke

Leiter Büro des Bürgermeisters

Antragsformulare Ortsteilzuwendungen

Die entsprechenden Antragsformulare für die Ortsteilzuwendungen 2020 erhalten Sie im Dezernat III, Ortsteilentwicklung. Gern stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen, Hilfestellungen etc. zur Verfügung.

Mitteilung zum Winterdienst

Mit Wirkung ab dem 01.01.2020 werden nachfolgende private Straßen und Wege nicht mehr durch den Kommunalen Winterdienst der Stadt Saalfeld/Saale geräumt und gestreut:

- Wickersdorf: Hausnummernbereich 38 a bis 61
Schatzkammer
- Hoheneiche: Zufahrt zur Kirche und CVJM-Haus
- Bernsdorf: Messweg (Zuwegungen zu den Häusern)
Mühlberg
- Unterwirschbach: Wiesenweg
- Wittgendorf: Parkplatz nach Halle auf rechter Straßenseite in Richtung Wolfstal
Dittrichshütte: Teilbereich Wismutstraße
- Schmiedefeld: Kleine Gasse
„Schmiedeweg“
Teilstrecke „Am Sonnenberg“
(Hausnummer 1 bis 6)
Zufahrt nach Sportplatz zum Leipziger Turm

Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner**Herr Torsten Scholz, Dezernent**

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Ramona Beck, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598332
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: ramona.beck@stadt-saalfeld.de
ortsteile@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Sprechzeiten**Markt 6 in Saalfeld/Saale**

Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Mittwoch 07:30 Uhr - 15:30 Uhr

Die Sprechzeiten von Herrn Scholz als Ortsteilbürgermeister in der Außenstelle Kleingeschwenda erfolgen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Bürgerservice**Markt 6, 07318 Saalfeld**

Telefon: 03671/598-294 bis -298

Telefax: 03671/598369

Ansprechpartner**Außenstelle Kleingeschwenda****Frau Birgit Arnold**

Telefonnummer: 036736/234813

Faxnummer: 036736/234811

E-Mail: birgit.arnold@stadt-saalfeld.de

Sprechzeiten Bürgerservice**Markt 6 in Saalfeld/Saale**

Montag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag geschlossen

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und
12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Außenstelle der Polizei

Die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, ist immer **dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt.
Telefonnummer: 036736/234824

**Terminplan Informationsblatt
Saalfelder Höhen Panorama 2020**

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1	08.01.2020	18.01.2020
2	05.02.2020	15.02.2020
3	11.03.2020	21.03.2020
4	08.04.2020	18.04.2020
5	06.05.2020	16.05.2020
6	10.06.2020	20.06.2020
7	08.07.2020	18.07.2020
8	05.08.2020	15.08.2020
9	09.09.2020	19.09.2020
10	07.10.2020	17.10.2020
11	11.11.2020	21.11.2020
12	09.12.2020	19.12.2020

**Die nächste Ausgabe
des Informationsblattes**

erscheint am 15.02.2020.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 05.02.2020.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe**Informationen****Einladung zur 1. Sitzung des Ortsteilrates
der Saalfelder Höhe am 28.01.2020**

Am **Dienstag, den 28.01.2020** findet um **18:00 Uhr** im Konferenzraum in der Außenstelle in Kleingeschwenda die 1. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt.
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Torsten Scholz
Ortsteilbürgermeister

Vermietung der Vereinshäuser

Die Vermietung aller Vereinshäuser und -räume der ehemaligen Gemeinde **Saalfelder Höhe**, erfolgt weiterhin durch Frau Herbst, Tel. 03671/598377.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60

BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35

BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00

BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00

BIC GENODEF1PN1

Herbst
Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Aktuelles**Geburtstage**

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Bernsdorf

26.01. Rosmarie Lüdicke zum 75. Geburtstag

Braunsdorf

10.02. Rolf Walther zum 70. Geburtstag

15.02. Rosemarie Zeuner zum 85. Geburtstag

Burkersdorf

05.02. Rudi Unbehaun zum 80. Geburtstag

Dittersdorf

01.02. Giesela Bärschneider zum 70. Geburtstag

06.02. Helga Heyberger zum 75. Geburtstag

Dittrichshütte

26.01. Joachim Murlowsky zum 80. Geburtstag

30.01.	Willy Rückert	zum 90. Geburtstag
07.02.	Andrea Langbein	zum 85. Geburtstag
Hoheneiche		
13.02.	Heinz Schier	zum 80. Geburtstag
Unterwirschbach		
26.01.	Olga Götzing	zum 85. Geburtstag
07.02.	Reiner Raab	zum 80. Geburtstag
Volkmannsdorf		
03.02.	Helmut Wolfram	zum 75. Geburtstag



Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda und deren Partner treffen sich zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jagdessen

am: **Sonnabend, den 18.01.2020**

um: **17:30 Uhr**

im: **Gasthaus „Zum Roten Hirsch im grünen Wald“
in Hoheneiche**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Neuverpachtung der Jagd
- 3.1. Vorstellen der Bewerber für die Jagdpacht
- 3.2. Wahl des neuen Jagdpächters
4. Gemeinsames Abendessen
5. Bekanntgabe des neuen Jagdpächters
6. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Kassenführers
7. Prüfbericht des Rechnungsprüfers
8. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
9. Allgemeine Informationen zum Jagdgeschehen
10. Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht und des nicht geltend gemachten Reingewinns
11. Diskussion, Sonstiges, Schlusswort

H. Marr
Jagdvorstand

Weihnachtsfeier Jugendfeuerwehr Saalfelder Höhe

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 06.12.2019 traf sich die Jugendfeuerwehr der Saalfelder Höhe im festlich geschmückten Feuerwehrhaus in Kleingeschwenda. Der Einladung gefolgt waren auch der Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saalfeld, Herr Dr. Kania, und der Ortsteilbürgermeister der Saalfeld Höhe, Herr Torsten Scholz. Beide überbrachten Weihnachtswünsche und Geschenke, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben. Nochmals vielen lieben Dank dafür.



Beim gemütlichen Kaffeetrinken wurden neben leckerem Stollen, selbst gemachten Käse-/Wurstspießen und Schokofrüchten die selbstgebackenen Plätzchen vernascht.

Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei und beschenkte die Kinder - nach einem Feuerwehrquiz - mit kleinen Präsenten.



Via Dia-Show ließen wir das ereignisreiche Jahr nochmals Revue passieren. Neben den notwendigen Ausbildungen standen der Halli-Galli-Lauf in Schmiedefeld, die Spaßolympiade anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Kleingeschwenda, das Völkerballturnier in Kamsdorf, das Jugendfeuerwehrlager in Reschwitz, der 24-Stunden-Tag in Kleingeschwenda und das Plätzchenbacken in Arnsgereuth auf dem Programm.

Auch für das neue Jahr stehen schon wieder tolle Erlebnisse an, u.a. der von Herrn Maik Kowalleck geschenkte Ausflug in den Landtag nach Erfurt, der Halli-Galli-Lauf in Schmiedefeld, der Ausflug in der Kletterwald nach Hohenfelden, das Zeltlager in Dittrichshütte und natürlich die zahlreichen Ausbildungen.

Wir wünschen uns, dass die gute Zusammenarbeit beibehalten werden kann und bedanken uns bei allen Helfern, Eltern, Sponsoren, Vereinen und Kameraden für ihre Hilfe und Unterstützung.

Holger Marr
Jugendfeuerwehrwart

Flugshow der LAC-Hochspringer in Neustadt/Orla

Am 07.12.2019 trafen sich über 90 Sportler aller Altersklassen in Neustadt/Orla, um ihre Meister im Hochsprung zu küren. Auch eine kleine Delegation junger Springer der Saalfelder Höhe war dabei vertreten. Schon bei der Abfahrt in Dittrichshütte war die Aufregung der vier Sportler ob ihres ersten Hochsprungwettkampfes deutlich zu spüren. Während die einen in einen nicht versiegenden Redeschwall ausbrachen, verstummten die anderen gänzlich oder konnten keine Sekunde still auf ihren vier Buchstaben sitzen. Gott sei dank ging der Wettkampf bald los. Alle vier starteten gut, und übersprangen die ersten Höhen ohne Probleme. Lucy Peter machte es zwischenzeitlich für sich und die Trainerin sehr spannend, als sie sich bei einer für sie eigentlich problemlosen Höhe zwei Fehlversuche leistete. Aber hier konnte Lucy beweisen, dass auch die Psyche eine große Rolle spielt. Sie konnte ihre aufkommende Verzweiflung wegdürken und startete danach richtig durch. Am Ende durfte sie sich mit der tollen Leistung von 1,13 m ganz oben auf das Siegerpodest stellen und einen glänzenden Pokal in Empfang nehmen. Taktik und Kampfegeist halfen auch Adrian Dörfer auf das Siegerpodest. Vier Jungen hatten, so wie er, die 1,01 m übersprungen.

Aber Adrian hatte die ersten Höhen ausgelassen und war dann ohne Fehlversuch durch den Wettkampf gekommen. Das brachte ihm am Ende einen fast unerwarteten 3. Platz ein. Starke Konkurrenz hatte Phil Striegler, der mit 1,16 m persönliche Bestleistung sprang und sich damit einen hart umkämpften 4. Rang erkämpfte. Viel wichtiger hier aber die Freude über genau einen Sprung, bei dem er einen Flop sprang, der auch wie ein Flop aussah. Und dann war da noch Greta Schuster. Ein unkonzentrierter Sprung mit einer fallenden Hochsprunglatte kostete sie am Ende Platz 3. Bei gleicher Höhe von 1,01 m hatte sie sich einen Fehlversuch zu viel geleistet, und landete auf einem aber immer noch guten 5. Platz.



Im alten Jahr absolvierten die Leichtathleten, die zweimal wöchentlich trainieren, noch die Vereinsmeisterschaften im Hochsprung, das Abschlussweihnachtstraining mit den Eltern und den Silvesterlauf am 31.12.2019 und jetzt heißt es wieder, Vorbereitung auf die neue Saison.

Rentnerweihnachtsfeier führt Generationen zusammen

Nach dem zweiten Mal darf man ja schon fast von einer Tradition sprechen - und von einer sehr schönen zugleich. Das lässt sich zumindest aus der um ein Drittel gestiegenen Teilnehmerzahl schließen. Aber der Reihe nach. Wie gesagt: traditionell findet zu Beginn der Adventszeit die Rentnerweihnachtsfeier von Dittrichshütte, Braunsdorf und Birkenheide statt. Zum ersten Mal wurde die Feier nun vom diesjährig gegründeten Heimatverein der Höhendörfler e.V. ausgerichtet. Und schon zum zweiten Mal fanden sich 12 Kinder und Jugendliche aus den drei Dörfern ein, um den Gästen ein sehr schönes weihnachtliches Programm darzubieten. Aber diesmal war danach noch nicht Schluss mit der Unterhaltung. Fast schon kabarettistische Unterhaltung gab es von einem Teil der Schnippdisteln, gefolgt von einem gemeinsamen instrumental begleiteten Weihnachtssingen, bei dem die Rentner mit Textsicherheit überzeugten. Und dann war der Funke scheinbar übergesprungen. Eine Gitarre wanderte von einer Hand zur anderen und verstummte den Rest des Abends nicht mehr. Entsprechend langsam leerte sich der feierlich ge-

schmückte Raum in der Dittrichshütter Feuerwehr, ein Zeichen, dass es allen Beteiligten wieder gefallen hat.

Für die Unterstützung der Weihnachtsfeier möchte sich der Verein v. a. bei allen Mitwirkenden am Programm, bei Taxi Winter für den Gästetransport, der Fahrschule Voigtländer, der Jagdgenossenschaft Dittrichshütte, der LEG Dittrichshütte und Personaldienstleistungen Tino Aladisch bedanken.

Weihnachtswoche im Kindergarten Dittrichshütte

In der Woche vom 09.12. bis 13.12.2019 erlebten die Kinder des Kindergartens Dittrichshütte mit Ihren Erzieherinnen eine aufregende vorweihnachtliche Zeit.

Es wurden viele Lieder und Gedichte eingeübt um die Weihnachtszeit einzuläuten. An einem weiteren Tag wurde die Weihnachtsbäckerei eröffnet, Plätzchenduft im ganzen Kindergarten lud zum Schlemmen ein und am Folgetag wurden die Meisterwerke liebevoll verziert. Am Mittwoch ging es dann in den Wald, um eine Tierweihnacht zu feiern. Alle brachten dafür Äpfel, Heu, Kartoffeln, Kastanien und Leckereien für die Waldbewohner mit.



Donnerstag kam dann endlich auch der Weihnachtsmann zu den Kindern und alle konnten ein gelerntes Gedicht oder Liedchen vortragen.



Zum Abschluss der Woche fand die Weihnachtsfeier im gemütlichen Rahmen statt, zusammen mit den Erziehern, den Eltern und Kindern. Die Kleinen und Großen hatten alle ein tolles Programm gelernt, welches sie voller Stolz dem Publikum präsentieren konnten.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank allen Beteiligten für die Durchführung und Vorbereitung. Vielen Dank auch an den Heimatverein der Höhendörfler für die Bereitstellung der Getränke.

Die Elternvertretung des Kindergartens Dittrichshütte

Neues aus dem Spatzennest

Weihnachtsmärchen mit grandioser Besetzung

Das Gute siegt!

In diesem Jahr spielten Eltern des Kindergartens Kleingeschwenda am Mittwoch, den 04.12.2019 das Märchen „Hänsel und Gretel“ und begeisterten insbesondere durch ihr schauspielerische



sches Können die Kinder. Das altbekannte Märchen nach den Gebrüder Grimm und dessen Motive, wie Selbstlosigkeit und Heldentum sind gestern wie heute von Interesse für die Knirpse. Mitzuerleben, dass selbst in den widrigsten Situationen das Gute siegt, bewegt Groß wie Klein. Ein herzliches Dankeschön an die Darsteller und die herzliche detailgetreue Ausgestaltung des Märchens.



Die Spatzen zu Besuch im Saalfelder Krankenhaus

Die Kinder verbrachten am 9. Dezember einen aufregenden Vormittag im Saalfelder Krankenhaus. Los ging es mit dem Umkleiden zu Ärzten und Ärztinnen - Waschecht mit OP Bekleidung flogen die Spatzen durch das Saalfelder Krankenhaus. Nach der Besichtigung der Notfallaufnahme und der Vorstellung eines Krankenwagens besuchten die Kinder die Wäscherei. Im Anschluss hatten sie die Möglichkeit, viele Fragen rund um die Berufe im Krankenhaus zu stellen.



v.l. Tina Eberlein, Katja Neubauer, Carolin Wenzel, Ines Thümer, Maria Müller

Elternweihnachtsfeier mit Weihnachtsrummel - Weihnachtsfeier mal anders!

Am 04.12.2019 luden die Spatzen ihre Eltern zur Elternweihnachtsfeier in den Kindergarten ein. In diesem Jahr fand ein Weihnachtsrummel mit verschiedenen Stationen statt: Selbstgestaltete Weihnachtsgroßpuzzle, Dosen werfen, Pfefferkuchen verzieren, Weihnachtssäckchenweitwurf, Metallfröbelsterne prickeln sowie eine Forschungsstation zu Flüssigkeiten ließen die Kinder und Eltern gemeinsame vorweihnachtliche Zeit genießen. Für das leibliche Wohl sorgten der Elternbeirat und die Mitglieder des diesjährigen Schauspielteam. Ein großes Dankeschön dafür! Insgesamt ein gelungener Nachmittag mit spannenden Aktionen für alle.



Heimatverein Wickersdorf e.V.

Es sind ja schließlich Rentner

Unser Leben und das ganze Universum sind ständigen Veränderungen unterworfen. Das haben schon die weisesten Philosophen, Astronomen und Wissenschaftler festgestellt. Und wenn wir unsere Welt mit offenen Augen erleben, dann merken wir, es ist tatsächlich so. Komisch ist nur - welche Ironie des Schicksals - dass solche Dinge, die sich eigentlich ändern sollten, sich nicht ändern. Über Jahre hinweg - da kann man machen was man will.

Als Beispiel nehme ich nur mal die Rentnerweihnachtsfeier in Wickersdorf. Schon 2018 wollte die Familie Jakob, bestehend aus Frau Simone und Herrn Haiko, die Organisation an ein etwas jüngerer Veranstalterteam übergeben. Damals hatten sich sogar noch ansatzweise Möglichkeiten abgezeichnet, die dann allerdings in letzter Minute doch scheiterten. Und schon war Familie Jakob wieder am Ball. In der Hoffnung auf baldige Besserung. Dieses Jahr nun sind die Möglichkeiten vom letzten Jahr in unerreichbare Ferne gerückt. Nicht einmal die Spur von einem Silberstreif am weit entfernten Horizont. Was für unsere liebe Familie Jakob nichts anderes bedeutete, als nun doch wieder in den Ring zu steigen und unsere hochgelobten und wohlverdienten Senioren in adventlicher Atmosphäre ein wenig zu verwöhnen. Was ihnen dafür, dass sie es ja eigentlich gar nicht machen wollten, doch ganz gut gelungen ist.

So ergingen also Einladungen für Freitag, den 13. Dezember. Um 15.37 Uhr, laut Einladung, sollte Einlass sein. Was unseren Freund Haiko ein wenig verstimmte, war der Umstand, dass die ersten Gäste schon eine halbe Stunde vorher in die noch laufenden Vorbereitungen platzten. Mit solch wenig bedeutenden Unpässlichkeiten werden aber ein paar Jakobs schon lange fertig. Für diejenigen Gäste, die schließlich pünktlich kamen, war alles bestens gerichtet. Die Tische waren festlich eingedeckt, in der Ecke auf der alten Stereoanlage stand ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum und im Saal saß der Instrumentalkreis der Lebensgemeinschaft, bereit, uns mit seiner Kunst zu unterhalten.



Mitten in dieses Arrangement kam schließlich noch, ein wenig später als geplant, ein Ehrengast. Dr. Steffen Kania, der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, entschuldigte sich für die leichte Verzögerung mit Startschwierigkeiten im verschneiten Schmiegedel, wo er gerade herkam.



Da nun alles beisammen war, begann nach einer kurzen Begrüßung durch Haiko, der Instrumentalkreis mit seiner Musik. Und es ist schon erstaunlich, was diese Menschen trotz ihrer Einschränkungen, auf diesem Gebiet zu leisten in der Lage sind. Das anschließende Grußwort unseres Herrn Bürgermeisters wurde von den anwesenden Senioren wohlwollend aufgenommen. Auch insofern, dass es schließlich sozusagen den Startschuss für das gemeinsame Kaffeetrinken darstellte.

Dieses fand, wie das bei älteren Herrschaften nun mal so ist, sehr entspannt statt und dauerte dementsprechend seine Zeit. Der Ehrengast und die Mitglieder des Instrumentalkreises waren selbstverständlich ebenfalls eingeladen.

Als sich schließlich erstmal alle satt gegessen hatten an Stollen, Plätzchen und Pfefferkuchen, kam dann endlich die lang ersehnte Zeit der Bescherung heran. Nun ja, es waren keine großen Geschenke, die ausgegeben wurden, aber immerhin bekam jeder einen Kalender, wie sie alljährlich von einigen Honoratioren der Lebensgemeinschaft mit eigenhändigen Zeichnungen und Malereien von Motiven der LG gestaltet werden. Es sind allemal sehr schöne Kalender, die sich allgemein großer Beliebtheit erfreuen und so wurden die Präsenten durchaus mit Vergnügen entgegengenommen.

Im Anschluss an die Geschenkeausgabe verabschiedete sich der Herr Bürgermeister, der noch weitere Termine wahrzunehmen hatte. Was für die anderen Anwesenden bedeutete, dass die Zeit des Abendessens gekommen war. Es war wohl eine Folge der zeitlichen Nähe zwischen den beiden Mahlzeiten, dass sich bei Manchem noch kein so richtiger Hunger wieder eingestellt hatte. Ich muss gestehen, zumindest mir erging es so.

Das zu Anfang servierte deftige Vorsüppchen wirkte dabei insofern positiv, dass es den gerade laufenden Verdauungsprozess erst einmal unterbrach und somit wenigstens gefühlsmäßig wieder etwas Platz im Magen schaffte. Im Anschluss war es dann allerdings doch wohl mehr die Höflichkeit als der Hunger, dass ich noch 2 oder 3 Häppchen von der aufgetragenen festen Nahrung zu mir nahm. Simone hatte nämlich, so war es von Haiko vorher verkündet worden, die einzelnen Bestandteile des Abendessens persönlich und in sehr liebevoller Weise zubereitet.

Nun kann ich zwar nicht zweifelsfrei über den Appetit meiner Mitstreiter bei Tisch urteilen, fest steht allerdings, dass das Abendbrot in absolut ausreichender Menge gereicht wurde. Ich würde mich also dafür verbürgen, dass alle ordentlich satt waren, als man die Reste wieder abräumte. Was meines Erachtens von nichts anderem als einer hohen Qualität der Speisen und ihrer Darreichung zeugt.

Rentner sind, wie man weiß, selten in Eile. Nach vollendeter Bewirtung mit Speis und Trank jedoch, hielt an diesem Abend dann doch das Heimweh Einzug in ihre Reihen. So dass diese sich nach etwa einer Stunde merklich gelichtet hatten.

Doch einige, ich will nicht sagen „Unterhaltungssüchtige“, die es offensichtlich noch weniger eilig hatten als die anderen, fanden sich um einen Tisch herum und plauderten dort weiter. Als ich um kurz nach 21.00 Uhr die Runde verließ, war bei ihnen von Aufbruchsstimmung noch nichts zu merken. Aber warum auch? Es sind ja schließlich Rentner!

Eddy Bleyer
Heimatverein Wickersdorf e.V.

Veranstaltungen

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

21.01.2020	14:00 Uhr	Seniorentreff
04.02.2020	14:00 Uhr	Spielenachmittag
18.02.2020	14:00 Uhr	Seniorenspport

U. Wohlfarth

Glühwein an der Schneidemühle Braunsdorf

Im Rahmen des Festjahres 650 Jahre Dittrichshütte, wird die Schneidemühle nach langem Dornröschenschlaf erstmals wieder für Gäste geöffnet.

Sägen, Hammer, Pinsel und Farbe machen Platz für Fettbrot, heiße Suppe und Glühwein. Und am Hang nebenan kann hoffentlich gerodelt werden.

25.01.2020 ab 16.00 Uhr

Achtung: Es ist keine Zufahrt mit dem Auto möglich. Parken in Braunsdorf an der Grundschule bzw. Kirche.

Es lädt ein der Heimatverein der Höhendörfler e.V. (www.hoehendorfler.de)



Unsere Träume können wir erst dann verwirklichen, wenn wir uns entschließen, daraus zu erwachen.
(Josephine Baker)

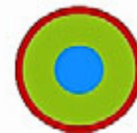
Einladung zur Frauentagsfeier
Herzliche Einladung zur Frauentagsfeier am
Sonntag, dem 08.03.2020, ab 15:00 Uhr
im „alten Konsum“ in Volkmannsdorf.

Frauen, freut euch auf einen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Musik, Unterhaltung und anregenden Gesprächen und vergesst nicht, gute Laune mitzubringen.

Der Kostenbeitrag beträgt 10,00 €. Wir bitten um Voranmeldung unter Telefon: 036736/22463 (Fam. Heidrich) oder per Mail: info@dorfclub-volkmannsdorf.de

Der Dorfclub Volkmannsdorf e.V.

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen und Wanderungen mit den Naturführern

18.01. Sa

Der Saugarten im Schwarzatal

Bad Blankenburg WanderPP - Weidmannsheil - Werretal - Eberstein - Strudeltöpfe - Schwarzatal - WanderPP

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg.: mittel, Hd.: 170 m, Einkehr in Bad Blankenburg, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

25.01. Sa

Gartenkuppen - 1 Berg und 3 Gipfel

Klinik - Steiger - Mittelwegs Hütte - Gipfel 3, 2, 1 - Zickzackweg - Mittelweg - Saure Wiesen - Kienberg - Altes Gehege - Klinik

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg.: mittel, Hd.: 270 m, Einkehr im Eschenstübel, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

01.02. Sa

Fjorde in Thüringen am Hohenwarte-Stausee

Waldhotel am Stausee - Güntersheil - Presswitzer Spitze - Alter Bucht - Waldhotel

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg.: mittel, Hd.: 280 m, Einkehr im Waldhotel, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

08.02. Sa

Teufelsbrücke und Steinzeit

Klinik - Saale - Köditz - Herrengraben - Bohlenwand - Mühlital - Gleitsch - Teufelsbrücke - Oberrnitz - Klinik

13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg.: mittel, Hd.: 200 m, Einkehr im Bohlenblick, 3,00 €/Pers. Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

Angebot der Naturführerin Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, www.kz-laura.de, buchbar von April bis Oktober

• Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad

Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittags oder nachmittags, Lositz, 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 5,00 €/Erw., Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

• Auf den Spuren des KZ Laura

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinen des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

Angebot der Naturführerin Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

• Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung - Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region - Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus.

Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw., Mai bis September

Angebot der Naturführerin Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019

Termine und Uhrzeit nach Absprache, Dorfplatz Weischwitz „An der Linde“

• Dem Imker über die Schulter blicken

„Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n“ - geführte Wanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad mit Honig-Verkostung.

• Wanderung rund um Weischwitz

Lernen Sie die Natur rund um Weischwitz mit seiner Schönheit und Vielfältigkeit etwas näher kennen.

Angebot des Naturführers Werner Preißler

Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr

Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

• geführte Samstagswanderung

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

Herzliche Einladung

in die Kirche Wittmannsgereuth
am 19. Januar 2020 um 15 Uhr

Wir laden zur Bläserweihnacht und zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein.

Die Kirchengemeinde



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gott ist treu.

1 Kor 1,9

Sonntag, 19.01.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Braunsdorf

Sonntag, 26.01.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

Pfarrer Rau hat vom 13.01.2020 bis 26.01.2020 Urlaub.

Vertretung in Sterbefällen hat in dieser Zeit Diakon Jürgen Wollmann aus Gräfenthal, Telefon: 036703/795395.

Sonntag, 09.02.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in Hoheneiche

14:00 Uhr Gottesdienst in Eyba

Sonntag, 16.02.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Braunsdorf

13:30 Uhr Gottesdienst in Unterwirschbach

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagetal

Weihnachtsmarkt 2019

Er ist schon einige Tage vorbei, aber er war, auch wenn das Wetter eher herbstlich regnerisch war, ein voller Erfolg. Die Vereine haben wieder gebastelt, gemalt, Lose gerollt, gebrutzelt, gebacken und gebraut, um alle Besucher zufrieden zu stellen. Unser Chor hat mit den Kindern aus unserem Kindergarten ein sehr schönes weihnachtliches Programm in der Kirche gestaltet. Die Posaunenbläser sorgten für weihnachtliche Stimmung auf dem Kirchplatz. Der Weihnachtsmann hatte seine Schlittenkufen gegen Räder getauscht und kam mit Geschenken, die er an die Kinder verteilte. Die Attraktion, die viel gestreichelt wurde, war das Zugtier, ein ganz liebes Eselchen. Vielen Dank an den Eselhof und seine Besitzer für die schöne Idee. Unser Bürgermeister, Herr Dr.Kania, lies es sich nicht nehmen, auf einen Glühwein vorbei zu schauen, obwohl sein Terminkalender zu dieser Jahreszeit gut gefüllt war. Alle unsere Mitwirkenden waren am Ende sehr erfreut über die vielen Besucher, die die Mühe zu schätzen wissen, einen solchen Tag zu gestalten. Vielen Dank auch unseren Sponsoren, dem Taxiunternehmen Sailer für den Toilettenwagen, der Gaststätte „Thüringer Wald „ für das Wasser und unserer Kinderbuchautorin Johanna Kirschstein für Ihre Buchpräsentation. Bedanken möchte ich mich beim Bauhof der Stadt für die Unterstützung zum Hüttenaufbau, Transport und Hüttenabbau.

Der nächste Weihnachtsmarkt ist schon in Planung und wird hoffentlich ebenso gut gelingen wie dieser.

Hundehäufchen

Ich möchte alle Hundebesitzer bitten, die Häufchen ihrer Vierbeiner nicht auf den Gehwegen, den Grünanlagen wie Friedhof, Spielplatz und Kirchgarten liegen zu lassen. Wer sein Tier Gassi führt, muß dafür sorgen, dass die Exkremente seines Lieblingen nicht zum Ärgernis für andere werden. Es gehört sich einfach, das was hinten rauskommt weg zu räumen.

Faschingsvorschau

Die Proben für den Reichmannsdorfer Fasching laufen, Karten wurden schon zum Weihnachtsmarkt verkauft. Alle warten schon gespannt auf den 15.02.2020, wenn um 20:11 Uhr der Goldgräberfasching startet und die Narren sich die Ehre geben. Es ist eben nur einmal im Jahr Fasching.

Eure Ortsteilbürgermeisterin
Antje Büchner

Einladung zur 1. Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf am 23.01.2020

Am **Donnerstag, den 23.01.2020** findet um **18:00 Uhr** im Bürgersaal, Goldgräberstraße 93, Reichmannsdorf, die 1. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt.
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Antje Büchner
Ortsteilbürgermeisterin

Vermietung der Vereins- und Schulungsräume

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Reichmannsdorf erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

Schmidt
Kommunale Immobilien-Liegenschaften

Orgelfahrt 2020 - ein Auftakt nach Maß

Am 04.01.2020, um 18 Uhr, fanden das fünfte Konzerte der Neujahrskonzerte, diesmal in der Aquilakirche in Reichmannsdorf, statt. Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden hatte sich angekündigt, und die Musikfreunde aus der Kirchgemeinde Reichmannsdorf blieben nicht unter sich. Ein fast bis auf den letzten Platz gefülltes Gotteshaus erwartete den Dresdner Kantor.



Die Begrüßung übernahm Pfarrer Lange, der auf das kleine Jubiläum der Kirche (425 Jahre) aufmerksam machte und unterhaltsam ins Konzert einführte. Anwesend war auch der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, Dr. Steffen Kania, dem das Projekt sehr am Herzen liegt und der im Vorfeld für kommunale Unterstützung sorgte.

Matthias Grünert erfüllte alle Erwartungen. Brillant mit Leichtigkeit und Esprit vorgetragene heitere Musikstücke wurden ein musikalisches Feuerwerk aus Tönen. Ein gelungener Auftakt, eine musikalische Europareise, die mit langanhaltendem Beifall belohnt wurde. Der Frauenkirchenkantor ließ es sich nicht nehmen, sich für den Beifall mit einer Zugabe zu bedanken. Den Reichmannsdorfer ist zudem zu gratulieren, bei insgesamt acht Konzerten wurden ca. 1250 Zuhörer gezählt, ca. 210 davon in Reichmannsdorf. Das sind mit knappem Vorsprung die Allermeisten, gefolgt von Frauenprießnitz mit etwa 200 Zuhörern.

Freunde der Orgelmusik und von Matthias Grünert dürfen sich auf weitere Konzerte mit dem Frauenkirchenkantor im Landkreis freuen. Am 23. Mai und Anfang Oktober sind weitere Konzerte geplant. Dann auch wieder in Saalfeld bzw. auf der Saalfelder Höhe.

C. Linke



Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

Reichmannsdorf

13.02. Renate Götzte

zum 85. Geburtstag



Veranstaltungen

AWO Ortsverein Reichmannsdorf

20.01.2020

14:00 Uhr AWO-Nachmittag

27.01.2020

17:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir laden alle interessierten Einwohner recht herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Reichmannsdorf

Gott ist treu.

1 Kor 1,9

Sonntag, 02.02.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Schmiedefeld

Informationen

Beschlüsse der Ortsteilratssitzung des Ortsteils Schmiedefeld vom 11.11.2019 - öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. Sch1-5/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. Sch2-5/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 09.09.2019, öffentlicher Teil.

Beschluss Nr. Sch3-5/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Schmiedefeld bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 11.06.2019, öffentlicher Teil.

Einladung zur 1. Sitzung des Ortsteilrates Schmiedefeld am 03.02.2020

Am **Montag, den 03.02.2020** findet um **19:00 Uhr** im Ratsaal des Gemeindehauses, Schmiedfelder Straße 35, Schmiedefeld, die 1. Ortsteilratssitzung im Jahr 2020 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ulrich Körner
Ortsteilbürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Familie, ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches neues Jahr 2020. Ich hoffe Sie sind gut in das neue Jahr gekommen, haben schön gefeiert im Kreise der Familie oder Bekannten und Freunden. Meine Frau und ich waren wie jedes Jahr zu einer Feier mit Freunden. Was aber bei mir zur Tradition geworden ist, am 31.12. bin ich wieder auf den Kirchturm unserer Kirche St. Michael gestiegen. Zum einen, um dem Glockengeläut unserer Kirche zuzuhören und zum anderen, um mich wie die letzten zwei Jahre mit dem Kirchenältesten der Kirchengemeinde Schmiedefeld, Michael Hopfe, zu treffen, um mit ihm auf das neue Jahr anzustoßen. Was wir auch dieses Jahr wieder getan haben.



Bedanken möchte ich mich auch bei den Bürgerinnen und Bürgern, die an den Feiertagen nicht im Kreise ihrer Familien, Freunden und Bekannten feiern konnten. Das sind die Menschen, die in den Notaufnahmen der Krankenhäuser arbeiten sowie den ambulanten Notfalldienst über die Feiertage aufrecht halten. Die vielen fleißigen Krankenpflegerinnen und Pfleger, die sich um das Wohl der älteren Menschen in den Pflegeheimen oder die zu Hause gepflegt werden, kümmern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei, die für unsere Sicherheit sorgen. Den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, sei es im In- oder Ausland. Dazu zähle ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Personenverkehrs. Auch an Feiertagen werden Busse, Bahnen und Taxis benötigt, gerade um zu den Feierlichkeiten sicher zu gelangen. Dazu zähle ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gaststättengewerbes, der Museen und kulturellen Einrichtungen, der privaten Sicherheitsdienste, der Glas- und Stahlindustrie, die ihre Schmelzaggregate aus technologischen und Kostengründen nicht abschalten können. Den fleißigen Mitarbeitern der Straßenwinterdienste, die für gestreute und geräumte Straßen über die Feiertage sorgen. Ich denke, ich habe bestimmt nicht alle aufgezählt, die zu den Feiertagen ihren Dienst getan haben. Sehen Sie es mir bitte nach. Allen meinen ganz herzlichen Dank dafür.

Der Monat Dezember 2019 war ein ereignisreicher Monat. Begonnen hat er mit dem Konzert am 01.12.2019 von Sylvia Potreck in der Stahlblauen Grotte der Heilgrotten Morassina. Das Konzert war ausverkauft und den Gästen hat es sehr gefallen. Sie ist schon eine begnadete Künstlerin und bei der Akustik der Stahlblauen Grotte musste das Konzert einfach ein Erlebnis für die anwesenden Gäste gewesen sein.

Ein weiterer Höhepunkt des Monats war die Gründung einer Stiftung öffentlichen Rechts für die Morassina als neues Betreibermodell. Im Vorfeld wurde viel dazu vorbereitet. Es wurden die rechtlichen Sachen ausgelotet, was geht und was geht nicht. Die Stadt Saalfeld holte man mit ins Boot und diese erklärt sich bereit, die Gebäude und das Grundstück über einen Erbbaupachtvertrag an die Stiftung zu verpachten. Weiter unterstützt sie die Arbeit der Stiftung 2020 mit 60.000 €, 2021 mit 50.000 € und 2022 mit 40.000 €. Dazu haben sich viele Firmen und Privatpersonen als Stifter daran beteiligt, um das Projekt Stiftung Morassina voran zu treiben und zum Erfolg zu führen.

Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania überreichte dem Vorsitzenden des Morassinafördervereines Arnd Müller die Stiftungsurkunde und wünschte der neugegründeten Stiftung viel Erfolg und alles Gute. Ich denke, es ist eine gute Sache für die Heilgrotten Morassina und habe auch ein gutes Gefühl, was den Fortbestand dieser schönen Anlage betrifft. Bedanken möchte ich mich hier bei den vielen fleißigen Mitstreitern, die sich aufopferungsvoll für den Fortbestand des Schaubergwerkes mit Heilstollenbetrieb eingesetzt haben. Stellvertretend möchte ich Herrn Uth, Herrn Dr. Rögner, Frau Steinecke - Linse und Herrn Arnd Müller nennen. Aber auch herzlichen Dank an das Morassinateam vor Ort. Ohne Klaus Müller, Andrea Otte, Regina Häusler und Andreas Wagner wäre vieles in den letzten Jahren nicht möglich gewesen. Großen Dank gilt auch Herrn Thomas Gebuhr von der Stadtverwaltung Saalfeld, der sich in den letzten Wochen und Monaten sehr gekümmert hat, um die Stiftungsgründung rechtlich auf der sicheren Seite zu haben.





Eine weitere schöne Veranstaltung war die Weihnachtsfeier unserer AWO-Senioren. Diese fand gleich im Anschluss an die Stiftungsgründungsveranstaltung der Morassina statt. Bürgermeister Dr. Steffen Kania und ich sowie die Ortsteilräte Siegwart und Gunnar Franke besuchten diese Veranstaltung. Wie jedes Jahr und zu allen Veranstaltungen der AWO sind wir wieder sehr herzlich empfangen worden. Wir bedankten uns für die Einladung und wünschten allen Anwesenden ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020. Aber vor allem wünschten wir Gesundheit. Damit wir uns im nächsten Jahr spätestens zum Frühlingsfest der AWO alle zusammen hier wieder treffen können. Ein ganz großes Dankeschön geht auch wieder an das AWO-Team um Carmen Weigel, das emsig das ganze Jahr über für unsere Senioren da ist und alles hier macht und organisiert.

Zu Monatsbeginn gab es ein Treffen mit den örtlichen Vereinen. Hier wurde der Veranstaltungsplan für das Jahr 2020 abgesprochen:

- 11.01.2020 Weihnachtsbaum verbrennen am Leipziger Turm - Feuerwehrverein
- 25.01.2020 Glühweinabend im Park Straße der Einheit - Straßenverein „Einheit 07“
- 10.04.2020 Suche nach dem „Goldenen Ei“ am Leipziger Turm - Thüringer Waldverein
- 01.05.2020 Halligallilauflauf - Feuerwehrverein
- 16.05.2020 Konzert der Grotten Sänger in der Stahlblauen Grotte - Morassinaförderverein
- 21.05.2020 Himmelfahrt - Minigolfanlage, Sportplatz, Morassina, Morassinagaststätte,
- 12.06.2020 25 Jahre AWO in Schmiedefeld - AWO Verein
- 20.06.2020 Sommersonnenwende Leipziger Turm - Thüringer Waldverein
- 21.06.2020 Sommersonnenwende Minigolfanlage - Minigolf
- 04.07.2020 Sommerfest Sportverein - SV Stahl 90 Schmiedefeld
- 11.07.2020 Sommerfest Straße der Einheit - Straßenverein „Einheit 07“
- 12.09.2020 Drachenfest auf dem Rauhügel - Feuerwehrverein
- 27.09.2020 Schiefergebirgslauf - LAV Saale - Rennsteig e.V.
- 01.10.2020 Kirmes - Kirchgemeinde / Kirmesverein
- 24.10.2020 Halloween im Park Straße der Einheit - Straßenverein „Einheit 07“
- 01.11.2020 Halloween in der Heilgrotte Morassina - Morassinaförderverein
- 15.11.2020 Gottesdienst zum Volkstrauertag - Kirchgemeinde
- 29.11.2020 Adventskonzert in der Stahlblauen Grotte - Morassinaförderverein
- 13.12.2020 Grottenadvent der Morassina - Morassinaförderverein
- 20.12.2020 Wintersonnenwendefeuer auf der Minigolfanlage - Minigolf
- 20.12.2020 Gottesdienst zum Heiligen Abend - Kirchgemeinde

Wenn es dazu Ergänzungen geben sollte, bitte sich dazu im Tourismusbüro Schmiedefeld, Schmiedefelder Straße 35, melden.

Weiterhin stand das Thema „Saalfeld putzt sich“ auf der Tagesordnung. Wir waren uns einig, dass jeder Verein sowie jede Bürgerin und jeder Bürger von Schmiedefeld sich daran beteiligen sollte. Falls es dazu von der Bevölkerung Anregungen geben sollte, bis dahin gibt es noch mindestens zwei Ortsteilratsitzungen, da können wir darüber reden. Als Hauptaugenmerk haben sich zwei Projekte herauskristallisiert. Zum Einen sollte der schlechte Zustand des Rondells am Sportplatz beseitigt werden. Es gab dazu schon eine Ortsbegehung mit zusammengestellter Mängelliste. Weiterhin soll der Wichtelpfad zur Morassina wieder in Ordnung gebracht werden. Letztes Jahr haben die Arbeiter um Gerd Müller die Geländer instandgesetzt. Wenn Jemand die Kiste mit den Baumräteln vermisst, diese befindet sich im Feuerwehrgerätehaus. Dort wird sie zur Zeit von den Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr, unter Anleitung von Jugendwartin Mandy Karsch, wieder in Ordnung gebracht. Die Körbe für den „Kustelzielwurf“ sind zur Zeit im Kindergarten eingelagert. Natürlich gibt es noch mehr zu tun, wir freuen uns daher auf viele fleißige Helfer.

Schön war es dieses Jahr zur Weihnachtsfeier des Feuerwehrvereines Schmiedefeld im Turmcafé des Leipziger Turmes auf dem Schmiedefelder Rauhügel. Vereinsvorsitzender Klaus von Ende ließ das Vereinsjahr 2019 Revue passieren. Er sprach die jährlichen Veranstaltungen wie Halligallilauflauf oder das Drachenfest auf dem Rauhügel an. Ortsbrandmeister Frank Unger sowie sein Stellvertreter Sebastian Karsch sprachen über die Arbeit der aktiven Wehr. Ganz große Freude gab es über die Neuanschaffung des HLF 10, das nach Schmiedefeld angeliefert worden ist. Der ehemalige Ortsbrandmeister Peter Pfeifer mahnte dazu, die gute Arbeit der Schmiedefelder Feuerwehr fortzusetzen. Denn die Schmiedefelder Feuerwehr hat trotz aller Widrigkeiten der letzten Jahre immer noch einen guten Ruf. Ich für meine Person als Ortsteilbürgermeister dankte den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und sagte der aktiven Wehr, dass es schön ist, dass es sie gibt. Mit einigen Worten ließ ich auch das letzte Jahr als Ortsteil der Stadt Saalfeld Revue passieren. Es ist in der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Einiges passiert. Da kann man den Abriss der „Alten Schule“, die Reparatur der Straße „Am Bahnhof“, die Sanierung der Mülldeponie, die Sanierung einiger Grünanlagen sowie die Errichtung der Stiftung für die Morassina nennen. Ich lobte auch die gute Zusammenarbeit mit dem Saalfelder Bürgermeister Dr. Steffen Kania, der immer ein offenes Ohr für die Probleme hier oben auf der Höhe hat. Einen schönen Abschluss der Veranstaltung war die Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Schmiedefelder Feuerwehr. Die hat Gerhard Fiedler mit der Medaille Großes Brandschutzabzeichen am Bande Stufe II erhalten. Herzlichen Glückwunsch lieber Gerhard.

Traditionell am dritten Advent fand heute der Grottenadvent der Heilgrotten Morassina statt. Trotz schlechten Wetters zu Beginn des Grottenadventes war die Veranstaltung gut besucht. Die Kameraden der Schmiedefelder Feuerwehr hatten gut zu tun, den Shuttleverkehr zur Morassina und die Zuweisung der Parkplätze für die Gäste zu organisieren. Dafür großen Dank an die Kameraden. Auf dem Gelände der Morassina gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt mit schönen Sachen des täglichen Bedarfs sowie Geschenkideen für die Weihnachtszeit. Für Speis und Trank war natürlich auch gesorgt. Die Morassinagaststätte sowie die Mitglieder des Morassinafördervereines und viele fleißige Helferinnen und Helfer aus anderen Schmiedefelder Vereinen gaben ihr Bestes. Sie verwandelten das Schmiede-



defelder Schwefelloch in ein schönes Tal der Weihnachtszeit mit Plätzchenduft, gebackenen Waffeln und Geruch des leckeren Glühweines. Auch hier vielen Dank dafür. Eröffnet habe ich als Ortsteilbürgermeister den Grottenadvent der Heilgrotte Morassina. Danach erläuterte Christina Hutschenreuther, sie spielt den Zwerg Sonnenschein, den Ablauf des Programmes des Grottenadventes. Es war ein tolles Programm. Die Kinder der Grundschule und des Kindergartens boten tolle Weihnachtsaufführungen mit Liedern, Gedichten und Tanzaufführungen. Die Zwerge Sonnenschein und Naseweis suchten mit den Kindern dann in der Grotte den Weihnachtsmann, der auch gefunden wurde und den Kindern süße Sachen schenkte, natürlich nicht ohne ein Gedicht oder Lied vorgetragen zu bekommen. Einfach nur schön anzusehen und zu hören. In der Stahlblauen Grotte gab es ein schönes Konzert mit wunderschönen Klängen und einer hervorragenden Akustik, für die hier die Stahlblaue Grotte ja bekannt ist. Davon sollte es mehr geben. Einen großen Dank geht an die Freunde auf zwei Pfoten. Eine Gruppe junger Leute aus mehreren Bundesländern, die in Gräfenenthal ihren Anlaufpunkt haben. Allein durch ihre Anwesenheit mit den tollen Kostümen waren sie eine Bereicherung für die Veranstaltung.



Gefreut habe ich mich über den Besuch des Saalfelder Bürgermeisters Dr. Steffen Kania und seiner Frau hier in den Heilgrotten Morassina. Die beiden ließen es sich nicht nehmen, das Schaubergwerk und den Heilstollen zu besuchen. In Begleitung von den Schmiedefelder Ortsteilräten Sebastian Karsch, Gunnar Franke

und mir bewunderten beide die farbenprächtige Märchenwelt unter dem Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld. Weiterhin durfte ich die Saalfelder Stadträte Frau Christine Lehder (Stadtratsfraktion SPD) und Herrn Eric H. Weigelt (Stadtratsfraktion Die Jungen) begrüßen. Eine tolle Geste und Wertschätzung für die Arbeit der fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie vielen Helferinnen und Helfer, die hier das Leben und Fortbestehen der Heilgrotten Morassina bestimmen. Gerade jetzt, da seit Freitag die Morassina in eine Stiftung überführt worden ist. Mit zunehmender Dauer der Veranstaltung und hereinbrechender Dunkelheit bekam der Grottenadvent einen weihnachtlichen Anschein. Bestärkt wurde der Eindruck vor allem mit dem Abspielen des weltberühmten Märchens „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Pavillon der Morassinagaststätte. Der Grottenadvent war eine tolle Veranstaltung und eine schöne Werbung für unsere Region. Vielen Dank an alle Beteiligten, Danke an den Bauhof der Stadt Saalfeld/Saalf für das Aufstellen der Hütten und ein großes Dankeschön an die zahlreichen Gäste dieses Grottenadventes.

Wie schon erwähnt, ist unsere Feuerwehr mit zwei neuen Fahrzeugen ausgerüstet worden. Zum Einen steht jetzt ein neuer HLF 10 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) im Gerätehaus und der Landkreis Saalfeld - Rudolstadt stellte noch einen neuen ELW (Einsatzleitwagen) dazu. Ich denke eine notwendige Maßnahme, da der Fuhrpark der Schmiedefelder Feuerwehr doch schon in die Jahre gekommen ist. Ich wünsche den Kameraden allzeit gute Fahrt damit. Würde mich aber auch darüber freuen, wenn diese Technik so wenig wie möglich eingesetzt wird. Wenn sie aber gebraucht werden sollte, dann muss sie einhundertprozentig funktionieren. Hier noch einmal mein Appell an die Jugend und jede/n interessierte/n Bürger/in: Werdet Mitglied der Feuerwehr. Denn es gibt nichts Schlimmeres, wenn bei Bränden oder eventuell auch Katastrophen nicht geholfen werden kann, weil es an Personal oder an Technik fehlt.

Gefreut habe ich mich über den Besuch zur Vorstellung des neuen HLF 10 von Bürgermeister Dr. Steffen Kania und dem zweiten Beigeordneten der Stadt Saalfeld Joachim Heinecke. Beide beglückwünschten die Kameradinnen und Kameraden der aktiven Wehr zu diesem Fahrzeug, wünschten allzeit gutes Gelingen und ließen sich durch Sebastian Karsch das Fahrzeug in allen seinen Funktionen und Fähigkeiten erklären.



Gut gefüllt waren die Räumlichkeiten der Schmiedefelder Mini-golfanlage. Traditionell zur Wintersonnenwende wurde zum Wintersonnenwendefeuer eingeladen. Bei leckerem Chili Concarne und warmen und kalten Getränken wurden wieder die Gäste der Veranstaltung verwöhnt. Andreas und Margit haben sich alle Mühe gegeben, um die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen. Dazu gehören die schönen und interessanten Gespräche zwischen den Gästen sowie das traditionelle Wintersonnenwendefeuer, dass sicher und den Brandschutzregeln entsprechend wohlige Wärme den Betrachtern spendete. Vielen Dank an Margit und Andreas für den schönen Abend.





Sie waren schon etwas Besonderes. Ingrid und Inge vom Turm-café des Leipziger Turmes. Immer zur Stelle, wenn sie gebraucht worden sind. Auf ihre Art freundlich zu den Gästen des Turm-café's. Schade, dass nun Schluss ist. Beide beenden ihre Tätigkeit hier auf dem Rauhügel. Sie werden uns fehlen. Für ihre Arbeit habe ich mich heute ganz herzlich bei Beiden bedankt. Ich wünschte Ihnen alles Gute und eine schöne Zeit für Ihren neuen Lebensabschnitt. Vielen lieben Dank Euch Beiden.



Zur Information, der Leipziger Turm bleibt, bis ein neuer Pächter gefunden ist, vorübergehend geschlossen. Ich hoffe und wünsche, dass dieser Zustand nicht lange anhält. Natürlich kann der Leipziger Turm zu Feierlichkeiten angemietet werden. Anfragen dazu sind an Siegwart Franke zu richten.

wart Franke zu richten.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne Zeit. Bleiben Sie/bleibt gesund.

**Ihr/Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner**

Vermietung der Vereins- und Schulungsräume

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Schmiedefeld erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC GENODEF1PN1

**Schmidt
Kommunale Immobilien-Liegenschaften**

Thüringen Forst - Sprechzeiten Revier Schmiedefeld

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der VG Lichte, Zimmer 208.

**Sven Kühnast
Revierleiter**

Aktuelles

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

27.01. Helmut Stahl zum 95. Geburtstag



Erklärung des Männerchores Schmiedefeld



Der Schmiedefelder Männerchor hat mit dem Ende Dezember des Jahres 2019 seine Chortätigkeit aus Altersgründen eingestellt. Nach 175 Jahren Vereinstätigkeit mit schönen Erinnerungen an Gesang und Kameradschaft war es nicht mehr möglich diese ehrenamtliche Tätigkeit weiter zu führen. Mit dem 31.12.2019 gilt der Männerchor Schmiedefeld als aufgelöst.

Wir bedanken uns bei allen Sängern und deren Familien, ohne die diese doch wunderschöne aber auch anstrengende Zeit nicht möglich gewesen wäre. Großen Dank gilt allen Freunden und Helfern und natürlich unserem treuen Publikum, dass uns immer unterstützt hat.

Ehemaliger Vorstand des Männerchores Schmiedefeld

Die Morassinawichtel

Rückblick auf das Kindergartenjahr 2019

Wenn wir auf das Jahr 2019 zurückblicken, können wir so einiges berichten. Vor allem über unser halbjähriges Projekt „Schreiner, Doktor, Malersmann - jeder zeigt uns, was er kann!“. Wir haben viel über Berufe in Schmiedefeld und den umliegenden Orten erfahren, viel gesehen, erforscht und erlebt.

Den Auftakt bildeten die Berufsgruppen Arzt und Friseur, die wir genauer unter die Lupe nahmen. Ganz neugierig und aufgeregt schnupperten wir in die Arztpraxis von Dr. Koroknai. Wir konnten das Wartezimmer, die Rezeption, die Behandlungszimmer und nicht zu vergessen einzelne Gerätschaften anschauen und manche sogar auch einmal austesten.

Anschließend durften wir Kunden im Frisörsalon „Monika“ in Schmiedefeld sein. Hier fanden wir vor allem die Arbeitsgeräte der Frisörmeisterin sehr interessant. Wie eine neue Frisur entsteht, konnten wir am direkt an einem der Kinder beobachten. Staunend beobachteten wir, wie sich der alte Haarschnitt in einen neuen verwandelte...

Mit neuer Frisur ging es dann auch zum Kinderkonzert in die Morassinawichtel, zum Puppenspieler in den Kindergarten nach Lichte und zu unserem Sommerfest.

Kleine Leckereien durften auch im Sommer nicht fehlen. Ein leckeres Eis vom Eisauto war da genau das Richtige. Vielen Dank an die AWO Saalfeld gGmbH.

Mitte August nahmen wir die Einladung von den Familien Jens Müller und Andreas Kaufmann dankend an und erfuhren etwas über die Arbeit eines Imkers. Am Vormittag wanderten wir in den hauseigenen Garten und erfuhren allerhand über Bienenwaben, den Bienenstock, die Bienen und natürlich über den Honig - hier gab es dann auch eine Kostprobe. Hmmm...war das lecker!

Damit wir die Kalorien vom Honigschlecken auch wieder abtrainieren konnten, kam uns unser Sportfest auf dem Sportplatz in Schmiedefeld genau recht. Auf dem Rauhügel erklang nun also ein kräftiges „Sport Frei“.

Ende August erwarteten uns weitere Highlights. Zum einen machten wir mit dem Busunternehmen LWW einen Ausflug nach Gräfenenthal.

Hier starteten wir bei der Tischlerei Hetzer. Wir wurden schon erwartet und gleich in den Betrieb geführt. Aufregung, Neugier und viele Eindrücke machten sich breit - denn es gab viel zu sehen und zu entdecken! Herr Hetzer zeigte uns seine Maschinen, Materialien und auch schon fertig entstandene Produkte. Es wurden verschiedene Beschaffenheit von Holz begutachtet aber auch Maschinen selbst einmal ausprobiert. Natürlich nur unter der Begleitung des Chefs.

Als Höhepunkt in der Tischlerei konnten zum Abschluss jeder einmal selbst Hand anlegen. Jedes Kind schiff sein eigenes Holzstück und hobelte einmal selbst Späne. Natürlich waren die selbstbearbeiteten Werke zum Mitnehmen und bildeten zu gleich eine Erinnerung.

Nun war unser Tag in Gräfenenthal an dieser Stelle noch nicht zu Ende, denn wir wollten uns einmal genauer das Schloss „Wespenstein“ anschauen. Wir machten uns nun also auf den Weg dorthin. Es führte uns an der „Marienapotheke“ vorbei. Diese Gelegenheit nutzen wir und schauten gleich mal hinein. In Weiß wurden wir begrüßt, denn weiße Kittel gehören zur Berufskleidung einer Apothekerin. Viele Medikamente, Teesorten, Salben, Husten- und Halsbonbons strahlten uns schon in den Verkaufsregalen an, die wir gerne verkosteten.

Vom weißen Kittel ging es nun zur silbernen Ritterrüstung. Schon bald hatten wir den Berg zum Schloss gemeistert. Frau Neumann gab uns eine kleine, kindgerechte Führung durch das Schloss und erzählte uns so einiges über „Früher“ - über die Pappenheimer, Ritter und das Schloss. Wir bekamen einen Eindruck wie dieses einmal aussah, wer hier lebte und was sich alles verändert hat. Schwerer und auch eine Ritterrüstung konnten bestaunt werden und ein Geheimgang führte uns vom Schloss wieder auf den Schlosshof. Hui, das war etwas Tolles, denn dieser war sehr eng und dunkel - man musste also Mut beweisen. Zu guter Letzt gab es für alle hungrigen Bäuche ein wahres Ritteressen aus der Schlossküche.

Ausflüge sind immer etwas Besonderes, vor allem, wenn im Kindergarten auch einmal Mama und Papa dabei sein können. Anfang September „flogen wir gemeinsam aus“, in den Zoo nach Erfurt. Sina Unger als unsere Busfahrerin vom Busunternehmen LWW und zu gleich Mama in unserem Kindergarten fuhr uns zu den Tieren. Es war ein sehr heißer, „tierischer“, schöner Tag.

Neben unseren Eltern wollten wir aber auch gern mal unsere Großeltern einladen, welcher Tag eignete sich da besser als der Oma-Opa-Tag, an dem die Enkel selbst Kuchen gebacken hatten. Ja und da wir leider zu wenig Mehl besorgt hatten, konnten wir unter viel Gelächter und Freude gemeinsam im benachbarten Edeka einkaufen gehen. Vom Einkaufszettel, über den Euro in den Wagen stecken, bis hin zum Bezahlen, für alle ein riesen Spaß.

Einer unserer Sommerspaziergänge in Schmiedefeld führte uns Richtung Reiterhof bis hin zum Betrieb Tagerding/ Demes. Wir kamen genau richtig - denn hier konnten wir einen Gabelstaplerfahrer bei seiner Arbeit beobachten und sogleich einen LKW beim Entladen von Paletten sehen. WOW, das war vielleicht was! Und einige dieser Paletten haben wir nun als Kindergarten erhalten. Daraus sollen Gartenmöbel für den Kindergartenhof entstehen.

Am 15.11. zum bundesweiten Vorlesetag hießen wir Arlett Stauche aus Gräfenenthal herzlich willkommen. In ihrer Freizeit schrieb die Kinderbuchautorin unter anderem das Kinderbuch „Pepe - der freche Affe“, welches sie an diesem Tag uns vorlas. Wie in einem Kino sahen die Kinder eine „Leinwand“, auf der die Bilder des Buches zu sehen waren. So konnte die Autorin gut mit den Kindern ins Gespräch über Pepe und die anderen Tiere kommen.

Natürlich nutzten wir diese Gelegenheit auch gleich für ein kleines Interview. Was ist eine Autorin? Was macht sie? Und wer hilft alles bei einem Kinderbuch mit?

Auch in der Vorweihnachtszeit ist bei uns immer viel los. Wir waren ganz fleißig beim Basteln unseres eigenen Schmuckes für unseren Weihnachtsbaum, den wir von den Stadtwerken und dem Stahlwerk Saalfeld gesponsert bekommen haben. Mit den Kinderworten: „Unser Weihnachtsbaum wird der Schönste, den es je gab!“, machte das Schmücken mit den Vertretern der Stadt und den Firmen gleich noch mehr Freude.

Jetzt fehlt eigentlich nur noch der Schnee, jedoch ein Anfang ist getan. Denn wir waren Anfang Dezember im Rudolstädter Theater zum Stück „Frau Holle“. Und solltet ihr einmal an unserem Kindergartenfenster vorbeilaufen und es duftet ganz lecker, so sind es die Weihnachtsbäcker

So ging nicht nur das Jahr zu Ende, sondern auch unser Projekt. Zum Ausklang haben wir alle Mama's und Papa's zu einem kleinen Kinderinterview eingeladen, um etwas über ihren Beruf zu erfahren. Im Zeitraum unseres Projektes waren immer unsere Einwegkameras unsere Begleiter. Diese hatten die Kinder zum Projektstart erhalten. Mit ihnen konnten sie aus eigener Perspektive die Berufe wahrnehmen und festhalten.

Mal sehen, was aus den geknipsten Fotos wird - wir lassen uns überraschen...



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unternehmen, Mitarbeitern, Helferinnen und Helfern, die uns im Kindergartenjahr

und bei der Gestaltung sowie Ausführung unseres Projektes unterstützt haben, recht herzlich bedanken!

Wir danken für das Vertrauen, die Hilfe und Unterstützung die unser Kindergarten im letzten Jahr erfahren durfte und wünschen allen ein schönes Jahr 2020.

Ihr und Euer Team der „Morassinawichtel“ Schmiedefeld

Veranstaltungen

Morassinaförderverein

Freitag, 14.02.2020

Grottenromantik zum Valentinstag



Der SSV Einheit 07 lädt ein



2. Glühweinabend in Schmiedefeld

25.01.2020

Im Park der Straße der Einheit

Beginn 16 Uhr

mit Glühwein, Bier und Kurzen ☺

der Rost und kleine Lagerfeuer brennen

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Schmiedefeld

Gott ist treu.

1 Kor 1,9

Sonntag, 19.01.2020

10:15 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld

Sonntag, 16.02.2020

10:15 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld

Wittgendorf

Informationen

Beschlüsse

der Ortsteilratssitzung des Ortsteils Wittgendorf vom 05.11.2019 - öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. W1-4/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Tagesordnung.

Beschluss Nr. W2-4/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 17.09.2019 - öffentlicher Teil.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Döschnitz

Gott ist treu.

1 Kor 1,9

Sonntag, 02.02.2020

10:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf,
Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Hartmut Osswald, erreichbar unter Tel.: 0170 / 2216656, E-Mail: hartmut.osswald@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.



Weihnachtsmarkt in der Grundschule Schmiedefeld

Festlich geschmückte Räume luden pünktlich zum 1. Advent in die Grundschule nach Schmiedefeld ein. Viele Gäste konnten an diesem Nachmittag Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und leckere Plätzchen probieren und sich von eifrigen Waffelbäckern verwöhnen lassen. Auch vom Rost gab es wieder appetitliche Bratwürste.

Eltern, Lehrer und Erzieher boten an mehreren Stationen Bastel- und Malaktionen an, bei denen verschiedene Weihnachtssterne, Weihnachtsmänner, Weihnachtskarten und Teelichthalter nach individuellen Vorstellungen angefertigt werden konnten. Wer sich sportlich betätigen wollte, startete in der Turnhalle bei lustigen Weihnachtsstaffeln durch.

Auf der Bühne in der oberen Etage zeigten die Schüler aller Klassenstufen zwei Weihnachtsprogramme mit Liedern, Tänzen, Sketchen, Gedichten, Instrumentalstücken und einer kleinen Theateraufführung. Für diese weihnachtlichen Beiträge gab es viel Lob und Applaus.

Wer nicht selbst basteln wollte, konnte kleine Geschenke an den Verkaufsständen erwerben. Zur Auswahl standen handgefertigte Seifen und Weihnachts-Deko-Flaschen, Schokoäpfel und ganz viele weihnachtliche Artikel, die vorher in liebevoller Arbeit von Kindern, Eltern, Lehrern und Erziehern selbst hergestellt wurden.



Alle Mitwirkenden und Gäste wurden an diesem Nachmittag auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Helfern bedanken - bei den fleißigen Bäckern, bei den Muttis und Vatis an den vielen Stationen, in der Küche und am Bratwurstrost und natürlich auch bei dem netten Vati, der uns wieder den schönen Weihnachtsbaum im Foyer der Schule organisierte. Unsere weihnachtlichen Programme führten wir in der Adventszeit auch zur Weihnachtsfeier der AWO Schmiedefeld und zum Grottenadvent in der Morassina-Grotte in Schmiedefeld auf. Für die erwiesenen Zuwendungen bedanken wir uns bei den Sponsoren ganz herzlich.

Wir wünschen uns auch für die Zukunft, dass uns die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern noch viele gemeinsame Veranstaltungen erleben lässt.

Katrin Schlötzer

Weihnachtsmarkt der Grundschule Dittrichshütte stimmt Kinder auf Ferien ein

Erstmals fand am 11. Dezember 2019 ein Weihnachtsmarkt in der Grundschule Dittrichshütte statt. Das Rahmenprogramm gestalteten die Grundschüler mit musischen Beiträgen und einer kleinen Theateraufführung.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.



Für das leibliche Wohl war mit Kuchen, Schokofrüchten und Heißgetränken bestens gesorgt.

Gemütlich schlenderten die Gäste über den Schulhof und kauften die selbst hergestellten Dinge an einer der weihnachtlich dekorierten Hütten. Spätestens beim Stockbrot am Feuer bei einsetzendem Schneefall kam so richtig

weihnachtliche Stimmung auf.



Es wird ihn wieder geben - den Silvesterlauf in Dittrichshütte

Am 31.12.2019 pünktlich um 11:00 Uhr stieg die Starttrakte zum ersten Dittrichshütter Silvesterlauf in den Himmel. Nach einer zünftigen Erwärmung mit Zumbarythmen und unter Anleitung von Juliane Biehl begaben sich 48 Läufer, Walker, Wanderer und Hunde auf die beiden ausgeschil-
derten Strecken über 2,5 km und 8 km.



Foto: Jürgen Reinold



Foto: Jürgen Reinold



Foto: Jürgen Reinold

Die kurze Strecke führte die Läufer in einem großen Bogen einmal um die Windmühle in Dittrichshütte herum. Auf dem längeren Kanten sahen sich die Starter mit einigen

Höhenmetern und längeren Anstiegen konfrontiert. Aber die Aussicht bis zur Leuchtenburg, die man am Verpflegungspunkt genießen konnte, entschädigte für die Strapazen. Die ersten Läufer kamen nach 15 min ins Ziel und die, welche die Strecke am längsten genossen hatten, nach 2 Stunden. Aber eines hatten sie alle gemeinsam: gute Laune und ein Lächeln im Gesicht. Damit war das Hauptanliegen der voll zufriedenen Veranstalter erfüllt.

Im Ziel konnten dann alle geleerten Energiespeicher mit Fettbrot, Wiener, Glühwein und Tee wieder aufgefüllt werden. Und als Erinnerung gab es noch eine Teilnehmermedaille.



Foto: Jürgen Reinold



Foto: Jürgen Reinold

Organisiert wurde der Silvesterlauf vom Heimatverein der Höhendörfler e.V. und dem LAC Rudolstadt, für dessen Mitglieder der Lauf gleichzeitig der sportliche Jahresabschluss war.